



Newsletter 4/2018

Spezial zum 125 Jährigen Jubiläum

Inhalt

Grußwort	2
Jubiläum	
• Festabend	3
• Bilder zum Festabend	4
• Festsonntag	6
• Bilder zum Festsonntag	7
• Bericht vom Vorbereitungsteam	9
Ausblick	
• Silvester-Freizeit	10
• Weihnachtsbaumsammelaktion	10
• OASE-Gottesdienst	10
• 24h Sponsi-Fußballcup	10
• Mitgliederversammlung	10
• CVJM-Abend	11
• Schweden-Freizeit	11
Impressum	11



*Liebe Mitglieder, Mitarbeiter und
Freunde des CVJM,*

inzwischen sind wir schon am Ende in unserem Jubiläumsjahr –125 Jahre CVJM Weissach angekommen – ein Jahr auf das wir sehr dankbar zurückblicken dürfen.

Dankbar und erfüllt sind wir auch vor ein paar Tagen von unserer Ausschussklausur vom Hof Kimmich in Loßburg zurückgekommen. Ein Wochenende an dem wir als Ausschuss einen Rückblick auf die letzten fast 15 Jahre in unserem CVJM gemacht haben. Nach dem Rückblick ging es dann an den Ausblick, um zu schauen, was und welche Themen in nächster Zeit dran sind, und wo wir Schwerpunkte setzen möchten. Im nächsten Newsletter und an der Mitgliederversammlung werden wir näher darüber berichten.

Es war toll miteinander zurück- und nach vorne zu blicken und gemeinsam im Blick auf unseren Herrn Jesus unterwegs zu sein.

Vor vielen Jahren waren die Weisen aus dem Morgenland, wie uns in Matthäus 2 ab Vers 1 berichtet wird, auch unterwegs. Es war ein weiter Weg vom Morgenland bis nach Bethlehem, den sie auf sich nahmen. Es wird nicht berichtet wie viele genau und wer sie waren. Ich kann mir gut vorstellen, dass dies sehr unterschiedliche Menschen waren.

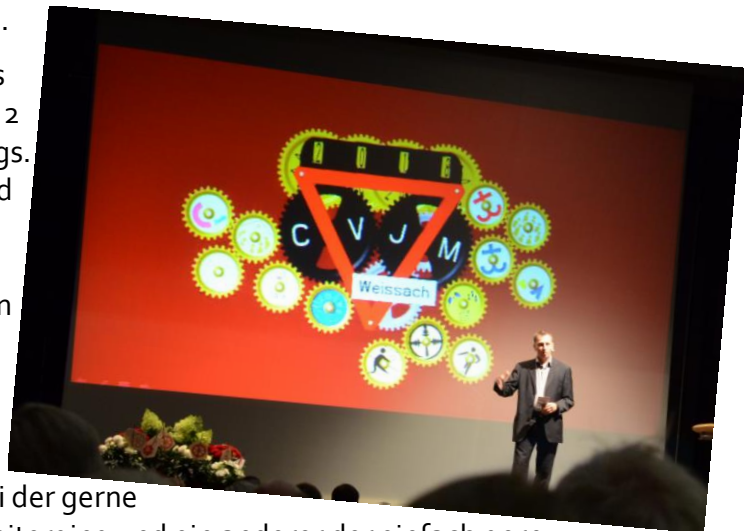
Vielleicht war einer eher ein Morgenmuffel, der andere eher ein Langschläfer. Vielleicht war einer dabei der gerne die Karte fünfmal studierte bevor er weiterging und ein anderer der einfach gern drauflosgelaufen ist. Vielleicht gab es einen der am liebsten 20 Stunden am Tag gelaufen oder geritten wäre und einen anderen, der seine Kräfte gerne geschont hat und lieber weniger Tageskilometer gemacht hat. All dies sind Vermutungen und Spekulationen, aber bei alledem bin ich mir sicher, dass es ganz verschiedene Menschen waren und doch hatten sie ein gemeinsames Ziel – sie wollten den neugeborenen König der Juden sehen und ihn anbeten!

Ein tolles Bild, was wunderbar zu unserem Jubiläumsmotto – "Bewegt in die Zukunft" – passt. Der genaue Weg war sicher damals noch nicht so klar wie wir ihn heute mit einem Navi haben, aber das Ziel war klar – Jesus begegnen und ihn anbeten.

Das wünsche ich uns am Ende dieses Jubiläumsjahrs und natürlich darüber hinaus, dass wir trotz oder vielleicht gerade auch wegen unserer Unterschiedlichkeit, gemeinsam begeistert auf dem Weg zu Jesus sind. Dass wir immer wieder und immer mehr gemeinsame Punkte finden, um bei ihm anzukommen und ihn anzubeten.

Ich wünsche Euch im Namen des Ausschusses eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit

Herzliche Grüße
Ralf



125 Jahre CVJM Weissach
ein guter Grund für einen Festabend

Die Strudelbachhalle in Weissach war an diesem Abend sehr gut besucht, als nach kurzen technischen Schwierigkeiten die Zeitreise im Gründungsjahr 1893 begann. Ralf Haug, der unserem CVJM bereits seit 2004 vorsteht, begrüßte die Besucher an diesem Abend. Direkt im Anschluss erlebten wir nochmals die erste Zeit des CVJM mit. Die Gründung des damals noch Jünglingsverein genannten CVJM im Jahr 1893 durch Konrad Köhl. Nur zwei Jahre später Gründung des Posaunenchores, der zunächst noch im Wohnzimmer (Winters in der warmen Backstube) von Konrad Köhl musizierte. Bilder der ersten Wachstumsjahre bis 1933, als der CVJM Weissach bereits 100 Mitglieder zählte, nahmen uns mit in die Vergangenheit.

Mein Highlight war die Zusammenarbeit aller. Dass jeder angepackt und geholfen hat, wo er konnte.

David Maisenbacher

Was hätte im Anschluss das Grußwort des Weissacher Bürgermeisters Herr Töpfer besser einleiten können, als der allseits beliebte Sketch „Hannes und der Bürgermeister“? Die weitere Zeitreise nahm uns mit in die Nachkriegsjahre unter dem damaligen Vorstand Gustav Morlok. Großes Highlight dieser Zeit war der 1946 erstmals stattfindende Landesposaunentag in den Trümmern der Stadt Ulm.

Für Spannung sorgte im Anschluss der Live auf der Bühne vollzogene Weltrekordversuch im Bauklötze-Stapeln. Die Bubenjungschar sorgte für angehaltenen Atem, als tatsächlich auch das letzte Teilstück aufgesetzt werden konnte, ohne den Turm zum Einsturz zu bringen.

Ineinandergreifenden Zahnräder spulten vor unseren Augen die Jahre 1950 bis 1975 mit den Vorständen Werner Strohhäcker, Theo Morlok und Gotthilf Kilpper ab. Im Jahre 1975 dann eine wichtige Änderung der Vereinssatzung, sodass nun erstmals auch Mädchen und junge Frauen Mitglied im umbenannten „Christlichen Verein Junger Menschen“ werden konnten. Passend hierzu zeigte im Anschluss der C-Punkt was Frauen von heute alles erleben. Für viel Gelächter und schmunzelnde Gesichter im Saal sorgte die gezeigte „Weltreise“ der Frauen, die sie von Paris über die Sahara bis in die kalten Regionen dieser Erde führte.

Mir hat die Jubiläumsfeier in der Strudelbachhalle gut gefallen. Es waren Familien, ältere und junge Leute da. Für jeden war etwas dabei. DAS WAR SEHR SCHÖN.

Johannes Habib

Frau Härlin, als Sprecherin der Vereine der Gemeinde Weissach, sprach im Anschluss ein Grußwort. Die Zeitreise führte uns aus den 70er-Jahren bis hinein in die 90er-Jahre. Mit Kurt Sattler als Vorstand beging der CVJM Weissach 1993 das 100-jährige Jubiläum ebenfalls mit einem Festwochenende. Dieses fand unter großem Einsatz helfender Hände in der Heckengäusporthalle statt. Den Gottesdienst feierte der damalige CVJM-Landesvorsitzende Ulrich Mack mit uns. 1995 schließlich gleich zwei wichtige Ereignisse. Der Posaunenchor feierte sein 100-jähriges Jubiläum und die Evangelische Kirchengemeinde übertrug dem CVJM auch die Verantwortung für die Mädchenjungscharen. Die Mädchenjungscharen zeigten an dieser Stelle einen schönen, vorab einstudierten Tanz. Pfarrer Samuel Hartmann, Vorsitzender des CVJM Landesverbandes in Württemberg sprach uns im Anschluss erst ein Grußwort und gab uns dann noch einen Impuls in eine bewegte und bewegende Zukunft mit.

Gebührend einem Festabend wurden in der sich anschließenden Pause Häppchen sowie Getränke gereicht. Die zahlreichen Besucher hatten die Möglichkeit ins Gespräch zu kommen, in Erinnerungen zu schwelgen oder auch die bunten Plakate der einzelnen Gruppen des CVJM zu begutachten. Der ein oder andere entdeckte hier längst vergessen geglaubte Fotos aus der eigenen Jugend.

-Fortsetzung vorige Seite-

Durch ein Musikstück des Posaunenchores wurden die Gäste wieder auf ihre Plätze gelockt. Danach zeigte der Teenkreis, was in ihm steckt. Sie haben auf ein Stoppelfeld einen riesigen Fisch, das Erkennungszeichen aller Christen, gemäht. Mit einer Drohne wurde dies von oben aufgenommen und großartige Bilder eingefangen. Das Indoor-Team spielte mit verschiedenen Mitarbeiter ein Quiz.

Die Zeitreise führte uns immer näher an die Gegenwart heran.

Harald Reibert übernahm den Vorsitz des CVJM, bevor er 1998 von Tobias Zipperlen abgelöst wurde. In das Jahr 2000 fiel auch die Einweihung des neuen Vereinshauses, dass in zahlreichen Arbeitsstunden und unter großem Einsatz der Mitglieder mit viel Eigenleistung erbaut worden war. Pfarrer Thomas Nonnenmann sprach ein Grußwort der Evangelischen Kirchengemeinde und von den Nachbarn des CVJM Flacht gab es ein Grußwort des dortigen CVJM Vorstands Frieder Essig. Der letzte Teil der Zeitreise führt uns bis zum heutigen Tag. Nach der kommissarischen Leitung durch Kornelius Malitte übernahm Ralf Haug vor 14 Jahren den Vorsitz. So kam ihm auch die Aufgabe zu, den Abend zu beschließen. Viele der Gäste ließen sich einladen auch im Anschluss noch ins Gespräch zu kommen und einen sehr gelungenen Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

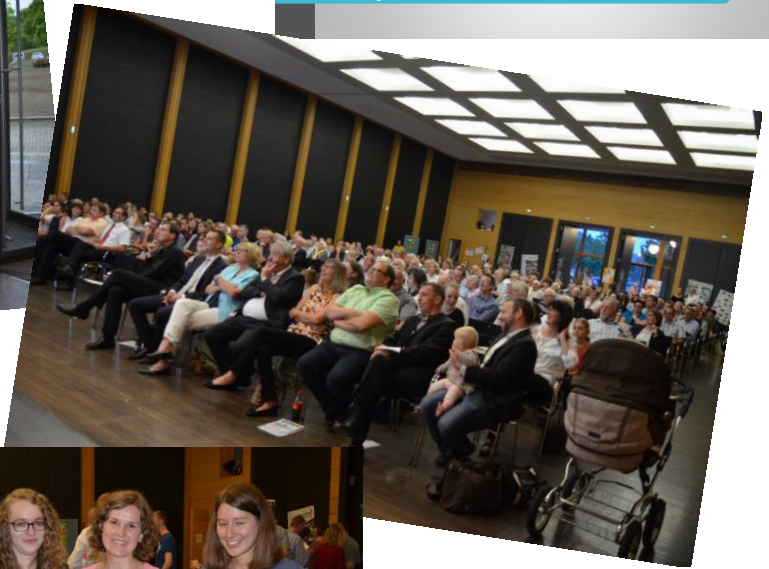
Lisa Strohhäcker

Uns hat am besten die Spielstraße und die Hüpfburg gefallen.
Anonym



Mir hat der Jubiläumsabend sehr gut gefallen.
Anonym





Wir fanden bereits im Vorfeld die Festschrift gelungen, am Festabend hat uns die tolle Zahnradanimation und die vielen BläserInnen auf Top Niveau sehr gut gefallen. Beeindruckt waren wir auch von den vielen engagierten jungen Männern, die mitarbeiten. Nur das Open End vom Festabend war etwas kurz :-)

Christine & Martin Jäckle



Festsonntag

„Was ist denn auf dem Parkplatz der Strudelbachhalle los?

Sonntagmorgens? Ein Bulle, ein Kran, ein Bagger, ne Eisenbahn, Areotrim.“ Das fragten sich sicherlich einige Besucherinnen und Besucher des Gottesdienstes am Festsonntag des Jubiläums. Das waren die ersten aufgebauten Attraktionen für den großen Spieltag.

Der Festsonntag begann ganz klassisch mit einem Gottesdienst. Mit einem supertollen Gottesdienst. Musikalisch wurden die Lieder vom Lobpreisteam und dem Posaunenchor begleitet. Passend zum Thema „bewegt in die Zukunft“ hielt dazu Dieter Braun, fachlicher Leiter des ejw, seine Predigt. Wie immer hat Dieter Braun jung und alt mit seinen Worten angesprochen und ins Thema hineingenommen. Denn er ist nicht zum ersten Mal in Weissach. Er blickte auch kurz auf seine Weissacher Vergangenheit zurück. Er predigte schon einmal bei einem Jugendsonntag und veranstaltete zusammen mit dem CVJM „MovieTime“, eine Jugendevangalisation in der alten Festhalle. Beim Jubiläumswochenende dürfen solche Rückblicke natürlich nicht fehlen. Am Ende des Gottesdienstes wurden die Mitarbeiter/-Innen vom Zeltlager der Bubenjungschar und der Holland-Freizeit ausgesendet. Nach dem Segen schloss der Posaunenchor den Gottesdienst mit einem Nachspiel ab.

Dann endlich wurden die Spielstraße und die Verpflegungsstände geöffnet. Wie immer wurden wir reichlich mit gutem Essen versorgt. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Gyros oder Wurst mit Pommes, Schnitzel mit Kartoffelsalat, Schnitzelweck, Kuchen, Eis, ... Wer hungrig nach Hause ging, war selbst schuld.

Die Spielstraße hat sich nach dem Gottesdienst noch vergrößert. Zu den bereits vorab aufgebauten Attraktionen

kamen eine Ballschussanlage, Babytrinkflaschen, Säge und vieles mehr dazu. Nicht nur die kleinen/jungen Kindern hatten ihren Spaß. Auch die „großen“ Kinder waren sichtlich amüsiert. Es fanden aber auch gute Gespräche statt. Wer unseren CVJM genauer unter die Lupe nehmen wollte, konnte dies tun, in dem er sich die Bilder und Plakate, die die ganzen Wände der Strudelbachhalle schmückten, anschaute. Ein mancher schwelgte bei diesem Anblick in Erinnerung. Dies war nicht selten ein gutes Gesprächsthema. Hat man sich dann gut informiert, konnte man sich an das Jubiläums-Quiz wagen.

Und dann ging es los. Die große XXL-Gameshow. 4 Teams stellten sich verschiedenen Herausforderungen. Folgende Teams traten gegeneinander an: Eichenkreuz, Posaunenchor, Bubenjungschar und Jugendsparte. Sie mussten sich z.B. in Paar-Memory oder Make'n`Break-XXL beweisen.

Der Jubiläumsabend ist sehr schön geworden.

Anonym

Leider überraschte uns dann doch noch ein Unwetter, sodass der Abschluss des Tages etwas abrupt in der Halle stattfinden musste. Doch bei der Siegerehrung der Spielstraße und des CVJM-Quiz hellte die

Stimmung noch einmal auf, so dass alle glücklich und zufrieden nach Hause gingen.

Wir bedanken uns ganz herzlich für diesen schönen und gelungenen Sonntag.

Beim Vorbereitungsteam, bei allen Mitwirkenden und Helfern, bei allen Gästen und zuletzt natürlich bei unserem großartigen Gott, des uns solche Möglichkeiten schenkt.

Das Beisammensein und treffen von
lange nicht mehr Getroffenen hat mir
am besten gefallen!

Daniel Burger



Das Spiel mit dem
Schoppen trinken
bei der Spielstraße
fand ich am besten.

Anonym



Mir hat der Rückblick, was wir alles schon
gemeinsam erlebt haben, gefallen.

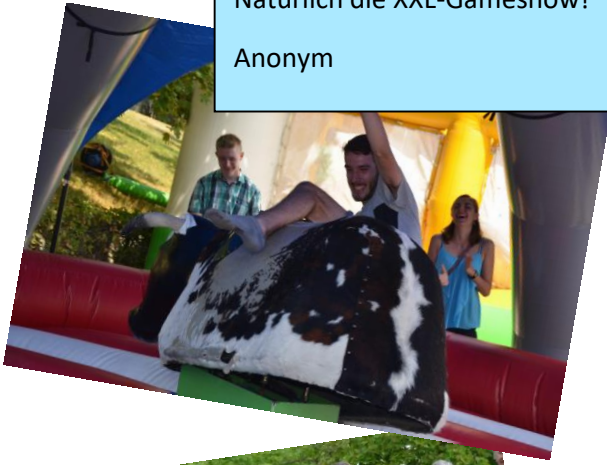
Anonym



Natürlich die XXL-Gameshow!

Anonym

Newsletter
4/2018



Mir hat die super Aktion der Legobautage im Jubiläumsjahr am besten gefallen!

Anonym



Bericht vom Vorbereitungsteam

Fast mit einem Jahr Vorlauf hatten wir begonnen das Jubiläumswochenende vorzubereiten.

Zuerst luden wir alle ein, die sich an den Vorbereitungen beteiligen wollten. Es wurden verschiedene Teams gebildet, bei denen immer einer oder auch mehrere (Auch vom Ausschuss)verantwortlich waren.

Samstagabendteam, Gottesdienstteam, Team Werbung, Team für Sonntagnachmittag, Verpflegungsteam, Dekoteam, Musikteam und nicht zu vergessen Technikteam.

Alle Verantwortlichen suchten sich noch Helfer für die jeweiligen Aufgaben. Auch gab es viele die von selbst ihre Mitarbeit angeboten haben. Mehrere Treffen waren nötig, um immer alle auf den gleichen Wissensstand zu bringen.

Am Jubiläumssonntag hatte ich den sehr positiven Eindruck, dass alle die dabei waren, wie eine große Familie gewirkt haben, die gemeinsam auf dem gleichen Weg unterwegs ist und zusammenhält, weil sie der Glaube an Jesus verbindet. Das war für mich ein Highlight und zu sehen, dass alle an einem Strang ziehen und einander unterstützen.

Birgit Stärkel

Da auch die Firma Wöhr Toures die kostenlose Busfahrt zur Strudelbachhalle zusicherte, war es auch für alle ohne Auto möglich, zu kommen. Auch die Bauern denen die Wiesen unterhalb der Strudelbachhalle gehören (Dreispietz), gaben diese zum Parken frei. Der Betreiber des Strudelbachhofes beteiligte sich ebenfalls bei unserem Festwochenende. Seine Gyrospfanne fand reisenden Absatz. Verschiedene Gruppen und Kreise wurden angefragt, um sich am Festabend zu beteiligen. Es gab kunterbunte Gruppenclips die alle

einzigartig waren. Auch einen CVJM Hannes und der Bürgermeister blieben nicht fern.

Alle angefragten Redner waren da (Pfarrer, Bürgermeister, CVJM Vorstand von Flacht usw.)

Auch die Frage nach Zahnrädern für die Dekoration brachte manch einen auf die Idee einmal im Fundus nachzuschauen. So war das Ergebnis eine Vielzahl und Vielfalt an Zahnrädern.

Kreative und Aktive Mitarbeiter brachten Kranen, Aero-Trim, Bullenreiten und vieles mehr. Am Sonntag auf den Parkplatz der Strudelbachhalle.

Auch das DRK war das ganze Wochenende da. Außer Pflaster und einem Kühlakku mussten sie ,Gott sei es gedankt, nichts aus ihrer Tasche herausholen.

Nach viel Aufräumarbeiten am Schluss des Wochenendes waren wir uns alle einig.

Wir haben einen großen und treusorgenden Vater im Himmel. Dessen Augen und Segen lag vor 125Jahren schon auf unserem CVJM und wir wissen so wird es auch weiterhin sein. In seinem Dienst und Auftrag stehen wir.

Er vergelte Euch allen Euren Einsatz!

Heidemarie Maisenbacher

Ich fand am CVJM Jubiläum die einzelnen Spiele gut mit der XXL Gameshow und die Spielstraße hatte auch für jeden was dabei. Bei mir war es das Torwandschießen. Das Essen war auch gut, also kurz gesagt war alles gut!

Nils Aufrecht

Mir hat nicht nur das Jubiläumswochenende, sondern auch der Stammtisch gefallen.

Am Wochenende selbst fand ich die Rückblickshow klasse und Hannes und der Bürgermeister waren herausragend. Aber eigentlich war alles echt gut. Besonders auch die Vielfalt durch die vielen Gruppen.

Kornelius Malitte

Ausblick

Silvester 2018/2019

Da haben wir genau das Richtige für dich!
Unser Silvesterabend im Vereinsgarten wird für dich zum Feuerwerk der besonderen Art. Neben Musik, leckerem Essen, die ein oder andere Überraschung - gibt es ein Feuerwerk für deinen persönlichen Glauben.

Wann? 31.12.2018 - 01.01.2019

Wo? CVJM Vereinsgarten

Wer? Alle ab 18 Jahren

Anmeldung und alle weiteren Infos bis zum 24.12.2018 über WhatsApp Tamara Ehrenfeuchter oder per Mail tamaraehrenfeuchter@web.de

OASE-Gottesdienst

Wann? 20.01.2019 und 17.03.2019
um 10.30 Uhr

Wo? Im Gemeindehaus

Gemeinsam wollen wir den etwas anderen Gottesdienst feiern. Parallel werden Kindergottesdienst und Kleinkinderbetreuung in den Jugendräumen angeboten.

Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Mittagessen.

Mitgliederversammlung

Wann? 16.02.2019 um 19.00 Uhr

Wo? Im Gemeindehaus

Offizielle Einladung und die Tagesordnung werden im Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Mitarbeiter-Treff

Wann? 02.02.2019

Weitere Infos folgen.

Weihnachtsbaumsammelaktion

Wann? 12.01.2019 ab 09.00 Uhr

Die Jungscharen des CVJM Weissach sammeln wieder gegen eine Spende die ausgedienten Weihnachtsbäume ein.

Bitte befestigen Sie die Spende nicht am Baum, die Jungscharen werden die Spenden an den Haustüren einsammeln.

Vielen Dank für Ihre Spenden.

24h Sponsi-Fußballcup

Wann? 26. & 27.01.2019 13.00 – 13.00 Uhr

Wo? Heckengäusporthallen

Bereits zum 8. Mal laden wir wieder zu unserem traditionellen 24-h-Fußballturnier in unsere beiden Sporthallen nach Weissach ein. Natürlich geht es wieder darum den sportlichen Sieger zu ermitteln, alle Mannschaften spielen gegeneinander – also Fußball bis auch noch die letzte Wade krampft ... Aber auch diesmal wollen wir mittels Sponsorenzusagen wieder möglichst viel Geld für den Förderverein des Jugendwerks Bezirk Leonberg e.V. reinspielen. Also schnell Team zusammenstellen, Anmeldung verschicken und Sponsoren (Privatpersonen oder Firmen) sammeln.

Das Turnier wird nur einmal unterbrochen – und das aus gutem Anlass – da wollen wir mit allen Sportlern, Besuchern, Freunden und auch Sportmuffeln – also jedem – gemeinsam einen Sportlertagesdienst feiern (Gymnastikraum neue Halle). Wir freuen uns auf möglichst viele Teams.

Anmeldungen auf unserer Homepage.

Ausblick

CVJM-Abend

Herzliche Einladung an ALLE zum CVJM-Abend im Vereinsgarten.
Die ersten Abende dieses Jahr finden am **04.02.2019** und **25.03.2019** statt.
Der Beginn der Abende ist jeweils ab **19.45 Uhr** mit einem kleinen Snack von unserem bewährten Team. Um 20.10 Uhr starten wir dann durch mit einer Anbetungszeit und dem Impuls.
Wir freuen uns darauf gemeinsam mit Dir als Nachfolger Jesu unterwegs zu sein!

ÄNDERUNG !!!!

Ab dem 01.01.2019 läuft die Vermietung des Vereinsgartens über Steffi Schäfer. Sie übernimmt diese Aufgabe von Jochen und Carolin Burger.
Die Kontaktdaten werden im Mitteilungsblatt und auf der Homepage bekanntgegeben.

Schweden-Freizeit

- 05. – 16.08.2019 (9 Nächte in Schweden)
- 15+ (Konfi 2019 welcome)
- Kosten: 480 € (inkl. Fahrtkosten)
- Anreise mit Privat-PKW
- Gemeinschaft
- Andacht
- Gemeinsam Kochen und Essen
- Chillen
- Baden im See direkt am Haus
- Sport
- Tagestrip nach Göteborg
- Kanu fahren



Anmeldeschluss ist der 01.05.2019

Anmeldungen sind auf der Homepage.



Auf euer Kommen freuen sich

Lukas Häcker, Fam. Ehrenfeuchter und
Fam. Strobel

Herausgeber: CVJM Weissach e.V.

Bei Anmerkungen, Kommentaren oder Interesse am Newsletter gerne eine Mail an:

lisa@strohhaecker.org

franzistrobel14@gmail.com

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 01.03.2019